



GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 128/2011

Gremium: Gemeinderat

Termin: 22.09.2011

öffentlich

TOP- Nr.:

Abteilung: II/ Abt. 5
Sachbearbeiter: Frau Palm

Aktenzeichen: 792.1
Datum: 30.08.2011

**Europäisches INTERREG IVb-Förderprojekt „Liberation Route Europe“ ;
Beiteiligung der Gemeinde Hürtgenwald**

Beschlussvorschlag:

**Der Gemeinderat befürwortet eine Beteiligung am Förderprojekt „Liberation Route Europe“ und beauftragt den Bürgermeister alles Erforderliche zu veranlassen.
Die notwendigen Mittel sollen in den Haushaltsjahren 2012 bis 2014 bereitgestellt werden.**

Finanzielle Auswirkungen ?

☐
☒

Nein

Ja

15.000 €

Sachverhalt:

Mitte Mai 2011 trat die Region Arnheim/Nijmegen über den NRW-Tourismus an den Kreis Düren mit der Frage heran, ob es ein Interesse daran gebe, sich an einem INTERREG IVb-Projekt mit dem Titel „Liberation Route Europe“ zu beteiligen.

INTERREG IVb ist ein Förderprogramm der europäischen Union, mit dessen Hilfe transnationale Kooperationsprojekte unterstützt werden können. Die Förderquote durch das INTERREG-Programm beträgt 50% der entstehenden Kosten. Hierzu zählen neben Investitionskosten auch Kosten für externe Berater, Personalkosten, Reisekosten, pauschale Verwaltungskosten für Miete, Büromaterial, Telefon usw.

Neben dem Kreis Düren haben folgende Regionen aus Westeuropa Interesse bekundet, sich an dem Projekt zu beteiligen

Aus Frankreich -	Die Region Basse Normandie und die Region Ile de France-Paris
Aus Großbritannien -	Die Grafschaft Hampshire mit weiteren Sub-Partnern
Aus Deutschland -	Das Tourismusbüro der Stadt Berlin und einige Museen aus Berlin
Aus den Niederlanden -	Die Region Arnheim/Nijmegen und weitere Sub-Partner
Aus Belgien -	Die Autonome Universität Ostbelgien (Die Teilnahme der Deutschsprachigen Gemeinschaft und der Stadt Bastogne ist noch offen.)

Das angedachte Projekt hat zwei inhaltliche Schwerpunkte, einen touristischen und einen historischen. Zunächst sollen die historischen Geschehnisse aus dem Herbst 1944/Winter 1945 so aufbereitet werden, dass sie später touristisch in Wert gesetzt werden können. Zu diesem Zweck hat sich im Kreis Düren eine Gruppe von Projektpartnern zusammen gefunden, die sich an dem Projekt beteiligen möchten. Dies sind:

- Der Kreis Düren
- Die Stadt Düren
- Die Gemeinde Hürtgenwald
- Der Rureifel-Tourismus e.V.
- Der Geschichtsverein Hürtgenwald
- Die Konejung Stiftung
- Der Heimatbund Schmidt

Der inhaltliche Schwerpunkt der Beteiligung der Gemeinde Hürtgenwald soll auf den vorbereitenden Arbeiten zum Gedenken an den 70. Jahrestag der Befreiung Europas mit besonderem Augenmerk auf die Geschehnisse während der Schlacht im Hürtgenwald liegen. Weiterhin sollen Schulen aus dem Gemeindegebiet in die historische Aufarbeitung der Geschehnisse eingebunden werden, was von der Gemeinde koordiniert werden soll. Ebenfalls muss eine Schnittstelle zwischen der Gemeinde und dem Rureifel-Tourismus e.V. bei der touristischen Vermarktung hergestellt werden.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben stellt die Verwaltung Frau Vera Palm in den Jahren 2012 bis 2014 mit insgesamt ca. 850 Arbeitsstunden für das Projekt „Liberation Route“ frei was einem Gegenwert von 20.000 Euro entspricht. Hiervon erstattet der Fördermittelgeber 50% Personalkosten (10.000 Euro) plus 2.200 Euro Verwaltungs-kosten, insgesamt also 12.200 Euro. Weiterhin beabsichtigt die Verwaltung 2.500 Euro Reisekosten, 1.500 Euro Kosten für Öffentlichkeitsarbeit, und 6.000 Euro für Investitionen zu beantragen, insgesamt also weitere 10.000 Euro. Auch hiervon erhält die Gemeinde wiederum 50% (5.000 Euro) erstattet.

Abwägung und Entscheidungsvorschlag:

Die Verwaltung hält eine Beteiligung am Projekt für sehr empfehlenswert. Es müssen allerdings zügige Entscheidungen gefällt werden, da der endgültige Projektantrag bereits am 6. Oktober bei der EU eingereicht werden soll.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter) (Abteilungsleiter) (Abteilungsleiter beteil. Abt.) (Fachbereichsleiter) (Bürgermeister)